



Großbaumpflanzungen

In den Jahren 2018, 2019 und 2020 wurden auf unserem Golfplatz viele neue Bäume gepflanzt. Die Standortwahl erfolgte hierbei nach verschiedenen Gesichtspunkten. Bei einigen Bäumen sollte das Spielgeschehen beeinflusst werden, andere wurden als Ersatzpflanzungen für akute oder zukünftige Baumverluste gesetzt.

Alle diese schönen Bäume sollen unseren Golfplatz optisch und ökologisch bereichern. Die Pflanzungen der großen Bäume wären in diesem Umfang ohne unsere großzügigen Spender nicht möglich gewesen. Daher an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an unsere Spender.

Insgesamt wurden folgende Bäume gepflanzt:

- Rotbuche - *Fagus sylvatica* - Bahn 1 rechts
- Sommerlinde Bahn – *Tilia platayphyllus* – Bahn 4 rechts
- 2 Waldkiefern – *Pinus sylvestris* - Bahn 6 rechts am Abschlag
- 12 Säuleneichen – *Quercus robur 'Fastigiata'* - Bahn 9 links zu Bahn 12
- 6 Roteichen - *Quercus rubra*- Bahn 9
- Spitzahorn – *Acer platanoides* - Bahn 11
- Sumpfeiche – *Quercus palustris* - Bahn 12
- Esskastanie – *Castanea sativa* - Bahn 13
- Bergahorn – *Acer pseudoplatanus* - Bahn 14
- Sommerlinde – *Tilia platayphyllus* - Bahn 14
- Eberesche – *Sorbus aucuparia* - Bahn 16
- 3 rotblühende Kastanien – *Aesculus carnea* - Bahn 16

Um das Anwachsen dieser Großbäume gewährleisten zu können, müssen einige wichtige Dinge beachtet werden:

Zu Beginn musste eine der Baumgröße entsprechende Pflanzgrube ausgehoben werden. Diese kann bei Bäumen unserer Größe Dimensionen von 4 auf 4 Metern mit einer Tiefe bis 2,5 Meter (40 m³) erreichen.





Befüllt werden diese mit einem speziellen Substrat, welches den Baum in den ersten Jahren mit genügend Nährstoffen versorgt und unabhängig von der Bodenqualität der Umgebung macht. Dies ist auf unserem Golfplatz besonders wichtig.



Begleitet werden muss das Anwachsen in den folgenden drei Jahren mit einem konsequenten Gießprotokoll. Großbäume brauchen besonders bei heißen und trockenen Sommern bis zu 250 Liter Wasser pro Woche. Um einer Austrocknung des Wurzelballens bei

In Kooperation mit dem DGV e.V. - Deutscher Golf Verband als Dachorganisation.
In Zusammenarbeit mit Bundesamt für Naturschutz und Greenkeeper Verband Deutschland e.V.
sowie der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen. (DQS)
Wissenschaftliche- und qualitätssichernde Begleitung durch Dr. Gunther Hardt.



Golf-Club Main-Taunus e.V.



starker Hitze vorzubeugen, wurden zusätzlich Bewässerungsbeutel an den Neuanpflanzungen angebracht.



In Kooperation mit dem DGV e.V - Deutscher Golf Verband als Dachorganisation.
In Zusammenarbeit mit Bundesamt für Naturschutz und Greenkeeper Verband Deutschland e.V.
sowie der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen. (DQS)
Wissenschaftliche- und qualitätssichernde Begleitung durch Dr. Gunther Hardt.

